

## Helmut Zimmermann zum Ehrenmitglied ernannt

Auf seiner Vorstandssitzung am 12. September 2007 hat der Heimatbund Niedersachsen Helmut Zimmermann zum Ehrenmitglied ernannt. Auf der Mitgliederversammlung in Eldagsen wurde diese Auszeichnung nun vorgenommen. Helmut Zimmermann, dem bereits 1987 die silberne Ehrennadel verliehen wurde, ist eines der aktivsten Mitglieder des Heimatbundes, dem er seit 1950 angehört, und einer der kenntnisreichsten Mitarbeiter unserer Vereinszeitschrift "HEIMATLAND".

Seit Gründung des Heimatbundes im Jahre 1901 zählt das Anregen, Vorarbeiten und Werben für bestimmte Ideen, vor allem aber das Vermitteln von Kenntnissen zu seinen Kernaufgaben. Und zu diesen Kenntnissen gehören jene über die Vergangenheit, über die Geschichte des Raumes, in dem wir leben, und seiner Menschen, die ihn gestaltet haben oder mit denen wir leben.



*Im Mai 2008*

*Foto: Bruno Hanne*

Für das Vermitteln dieser Kenntnisse steht der Name Helmut Zimmermann, eines Mannes, der nicht in Hannover oder Niedersachsen, sondern am 13. Januar 1924 im benachbarten Sachsen-Anhalt, im Dorfe Gerwisch bei Magdeburg, geboren wurde, aber seit seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft 1947 in Hannover lebt, also etwa Dreiviertel seines Lebens an der Leine verbracht hat.

Als der Stadtinspektor Helmut Zimmermann, der bei der Stadtverwaltung Hannover eine Ausbildung zum Verwaltungsbeamten absolviert hatte, 1955 zum Stadtarchiv abgeordnet wurde, bot sich ihm die einmalige Chance seines Lebens. Er konnte im Dienst Pflicht und Neigung miteinander verbinden. Was als Pflicht in der Aufhellung städtischer Vergangenheit geleistet werden musste, kam seinen ebenfalls der Geschichte gehörenden persönlichen Neigungen ebenso zugute wie die Erträge seiner aus Neigung oder Liebhaberei betriebenen Forschungen, vor allem zur Personen- und Familiengeschichte seine Pflichtaufgaben ergänzten. Für die Personen- und Familiengeschichte gibt es in Hannover keinen besseren Kenner als Helmut Zimmermann. Folglich bleiben weder Fragen noch Probleme, die aus diesem Bereich an ihn herangetragen werden, unbeantwortet oder ungelöst.

Das Stadtarchiv Hannover, länger als drei Jahrzehnte seine Arbeitsstätte, führt eine Liste seiner Veröffentlichungen, die, glaube ich, nicht einmal alle umfasst, aber 113 selbständige Publikationen und Zeitschriftenaufsätze nennt, von den zahllosen Zeitungsartikeln und den mehr als 50 Beiträgen und kleinen Buchbesprechungen für das "Heimatland" ganz zu schweigen. In all diesen Veröffentlichungen hat Helmut Zimmermann ganz im Sinne der

traditionellen Zielvorstellungen des Heimatbundes Kenntnisse über unsere Heimat vermittelt und damit wesentliche Beiträge zu den Grundlagen der Arbeit für die Heimat geleistet. Denn nur, wer über die entsprechenden Kenntnisse verfügt, kann Heimat sinnvoll bewahren und gestalten.

Helmut Zimmermann - der auch noch Zeit hat für seine Italienbegeisterung und seine Gartenliebhaberei - war es immer bewusst, dass Geschichte in Zeit und Raum abläuft. Er durchwanderte die Stadt Hannover in ihren Stadtteilen, beschrieb diese zunächst im Auftrag der dortigen Sparkassenfilialen, dann erweitert in Stadtteilgeschichten. Er sammelte und sammelt Wissenswertes über sämtliche hannoversche Straßennamen. Wir würden uns freuen, wenn sein unentbehrliches Nachschlagewerk "Die Straßennamen der Landeshauptstadt Hannover" bald in einer aktualisierten, bis an die Gegenwart herangeführten neuen Auflage herauskäme.

Helmut Zimmermann hat dafür gesorgt, dass wir Bauten und Denkmäler im handlichen Format als "Hannover in der Tasche" bei unseren Stadtspaziergängen zum Nachschlagen vor Ort bei uns tragen können. Er hat uns Lebensbilder von Hannoveranerinnen und Hannoveranern nahe gebracht, von denen manch einer zuvor kaum die Namen kannte. Er hat die notwendigen erläuternden Texte zu den Aquarellen von Karl Hapke, dem Maler Alt-Hannovers, und für einige Fotobände geschrieben. Von Helmut Zimmermann stammen das "Große hannoversche Schützenbuch", der Band "Die Städtischen Häfen in Hannover" und vieles andere mehr.

Wenn verschiedentlich erwähnt wurde, dass Kenntnisse zu vermitteln, zu den wesentlichen Aufgaben des Heimatbundes gehört, so hat Helmut Zimmermann an diesen seit Jahrzehnten erfolgreich mit gearbeitet. Und eben deswegen wurde er Anfang der 1980er Jahre in den Beirat berufen. Nie wurde Helmut Zimmermann vergeblich gefragt: Er war und ist stets ein verlässlicher Ratgeber aus der Fülle seiner Forschungen und seines Wissens.

**Um ihm dafür zu danken, hat ihn der Heimatbund Niedersachsen zu seinem Ehrenmitglied ernannt.**

Dr. Waldemar Röhrbein